Presseinformation

28. April 2009

Land NÖ unterstützt die Außensanierung der Pfarrkirche Ternitz

LH Pröll: Ausgangspunkt für vitales Pfarrleben in der Region

Die Pfarrkirche Ternitz soll einer Außensanierung unterzogen werden. Die Landesregierung hat in ihrer letzten Sitzung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll einen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 90.000 Euro zugesagt. „Der Finanzierungsbeitrag des Landes Niederösterreich soll eine wichtige Hilfe zur umfassenden Außensanierung der Pfarrkirche Ternitz leisten", so Landeshauptmann Pröll.

Die Herz Jesu Kirche in Ternitz wurde 1959 nach einem Entwurf von Josef Vytiska in monumentalen Formen errichtet. Sie wird wegen ihrer imposanten Größe auch als „Ternitzer Dom" bezeichnet. Es handelt sich um einen weiträumigen Betonbau mit einem seitlich hoch aufragenden Turm, der schon deutliche Abwitterungsschäden aufweist.

Die Kirche wird nun einer Außensanierung unterzogen. Neben einer umfassenden Fassadensanierung wird großer Wert auf die Restaurierung der seitlich in einzelnen Bahnen verlaufenden und künstlerisch gestalteten Glasfenster gelegt, die den Innenraum durch ihre kräftige Lichtwirkung prägen.

Die Gesamtkosten für die Außensanierung der Stadtpfarrkirche in Ternitz werden von der Erzdiözese Wien mit 470.000 Euro veranschlagt. Das Land Niederösterreich wird sich mit einem Förderbetrag in Höhe von 90.000 Euro beteiligen. Die restlichen Kosten sollen von der Gemeinde, der Pfarre, der Erzdiözese Wien und dem Bundesdenkmalamt übernommen werden.

„Die Stadtpfarrkirche gilt als sakrales Wahrzeichen von Ternitz. Sie ist der Ausgangspunkt für ein vitales Pfarrleben und somit ein wichtiger Treffpunkt für die Bewohner des Schwarzatals", so Pröll.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at